

#### **KNF-Kongress 2016**

Andreas Sachs
Dipl.-Inform.(Univ.)
Referatsleiter

# Smart-TV, Apps und Online-Angebote –

Datenschutzprüfungen online und im IT-Labor

# Agenda

- 1 Vorstellung des BayLDA
  - Wieso prüfen Aufgabe der Aufsichtsbehörde
- 3 Onlineprüfungen Das Internet machts möglich
  - 4 IT-Labor: Den Daten auf der Spur
- 5 Prüfung: Tracking mit Google Analytics und Adobe Analytics

## Agenda

- 6 **Prüfung:** Apps "entzaubert"
  - Prüfung: Transportverschlüsselung im Zeitalter der Massenüberwachung
- 8 **Prüfung:** Smart TV und das Ende der Anonymität
  - 9 **Prüfung:** Sind Wearables "kritisch"
- 10 Ausblick: Prüfungen morgen

1 Vorstellung



Wir überwachen die Einhaltung des

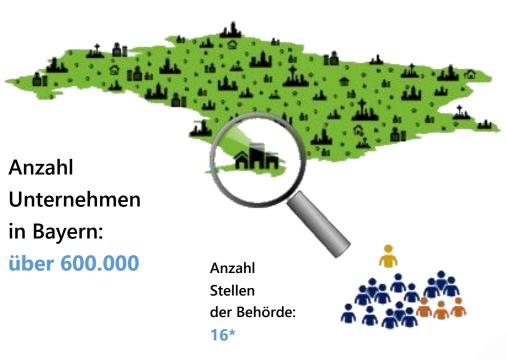
**Datenschutzrechts** 

im nicht-öffentlichen Bereich

in Bayern, das heißt

- •in den privaten Wirtschaftsunternehmen,
- ·bei den freiberuflich Tätigen,
- •in Vereinen und Verbänden,
- •und im Internet.

## 1 Vorstellung



#### \*davon drei Informatiker

#### **Unsere Zahlen**

Beschwerden im Jahr:

ca. 1000

Beratung von Unternehmen im Jahr:

ca. 1800

Beratung von Bürgern im Jahr:

ca. 900

Tendenz: steigend



2

#### Wieso prüfen – Aufgabe der Aufsichtsbehörde

#### §38 BDSG (Aufsichtsbehörde)

- Die Aufsichtsbehörde kontrolliert die Ausführung dieses Gesetzes sowie anderer Vorschriften über den Datenschutz
- Die Aufsichtsbehörde berät und unterstützt die verantwortlichen Stellen
- Die Aufsichtsbehörde kann Maßnahmen zur Beseitigung von Verstößen anordnen

2

#### Wieso prüfen – Aufgabe der Aufsichtsbehörde

- "Grechtenfragen" (Auszug):
  - Was ist der Stand der Technik?
  - Wie verarbeiten smarte Produkte personenbezogene Daten?
  - Wie funktionieren Trackingverfahren genau?
- Ein sehr genaues **technisches Verständnis** ist für die rechtliche Anwendung notwendig
- Aufgabe: Vom Glauben zum Wissen kommen

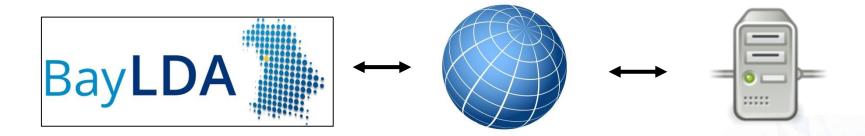
2

#### Wieso prüfen – Aufgabe der Aufsichtsbehörde

- Folgen von (technischen) Prüfungen:
  - Vorgaben für den beanstandungsfreien Einsatz erstellen (z.B. Orientierungshilfen)
  - Hilfestellungen für die Praxis geben (z.B. Checkliste Apps)
  - Anordnungen
  - Bußgelder
  - Rechtssicherheit schaffen

3

#### Onlineprüfungen: Das Internet machts möglich



- Breite Prüfmasse mit wenig Personalaufwand
- Aber: In der Nachbereitung nicht zu unterschätzen

- Prüfgegenstände
  - Webseiten
  - Webanwendungen
  - Kommunikation
  - Apps

3

#### Onlineprüfungen: Das Internet machts möglich

#### Prüfdurchführung mit eigener Prüfsoftware (Skripte)

#### Webseiten

 Download und Analyse von öffentlich zugänglichen Inhalten

#### Serversysteme

- Prüfung auf bestehende Sicherheitslücken (z.B. Heartbleed).
- Vorsicht: Nicht einfach irgendwelche Tools verwenden

#### Kommunikation

Aufbau und Prüfung einer verschlüsselten Verbindung

4

#### IT-Labor: Den Daten auf der Spur

#### **Unser Prüflabor – eigentlich nichts Besonderes**



5

Referent: Andreas Sachs

#### Prüfung: Tracking mit Google Analytics und Adobe Analytics

#### Motivation des BayLDA: Vollzug von gemeinsamen Beschlüssen

Sitzung des Düsseldorfer Kreises am 26./27. November 2009 in Stralsund

#### **Beschluss**

der obersten Aufsichtsbehörden für den Datenschutz im nicht-öffentlichen Bereich am 26./27. November 2009 in Stralsund

Datenschutzkonforme Ausgestaltung von Analyseverfahren zur Reichweitenmessung bei Internet-Angeboten

5

#### Prüfung: Tracking mit Google Analytics und Adobe Analytics

#### 1. Großprüfung des BayLDA: Google Analytics

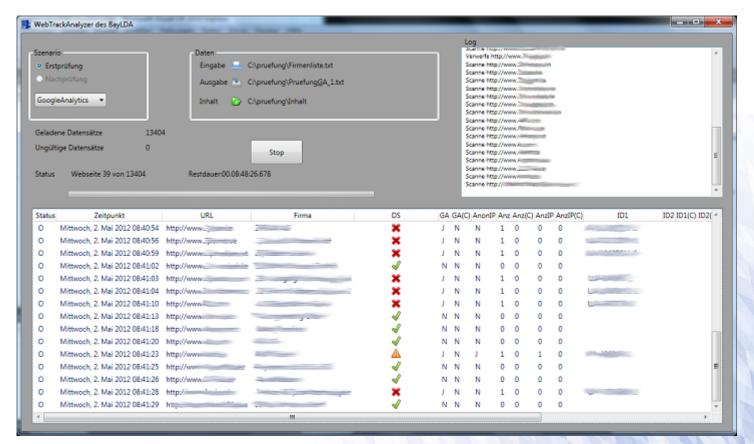
- Andere Aufsichtsbehörden waren schon Vorreiter (Bayern, Rheinland-Pfalz)
- Neu: Massenprüfung mit Vollzug
- April Mai 2012 : Prüfdurchführung
- Anforderungen:
  - Datenschutzerklärung vorhanden
  - Information in Datenschutzerklärung
  - Anonymisierung der IP-Adresse implementiert
  - Opt-Out verfügbar
  - Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung geschlossen
- Geprüfte bayerische Webseiten (von Unternehmen): 13404
- Festgestellte Mängel (unterschiedlicher Ausprägung) bei 2371
   Unternehmen -> Alle wurden angeschrieben
- Bußgelder wegen nachhaltiger Weigerung
- Bei (fast) allen Stellen wurden die Anforderungen umgesetzt www.lda.bayern.de



Google Analytics

5 **Prüfung**: **Tracking** mit Google Analytics und Adobe Analytics

1. Großprüfung des BayLDA: Google Analytics



www.lda.bayern.de

5

#### Prüfung: Tracking mit Google Analytics und Adobe Analytics

#### 2. Großprüfung des BayLDA: Adobe Analytics

- Auswahl der Adobe Deutschlandsitz in München hat
- Sorge von Seiten der Fa. Google, dass nur deren Produkt aufsichtlich geprüft würde
- April Mai 2013 : Prüfdurchführung
- Anforderungen:
  - Datenschutzerklärung vorhanden
  - Information in Datenschutzerklärung
  - Anonymisierung der IP-Adresse implementiert (nur serverseitig machbar -> Stichprobennachweise durch Screenshots)
  - Opt-Out verfügbar
  - Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung geschlossen
- Geprüfte bayerische Webseiten (von Unternehmen): 10.238
- Einsatz festgestellt bei 44 -> Alle wurden angeschrieben
- Bei allen Stellen wurden die Anforderungen umgesetzt



5

#### Prüfung: Tracking mit Google Analytics und Adobe Analytics

#### 2. Großprüfung des BayLDA: Adobe Analytics

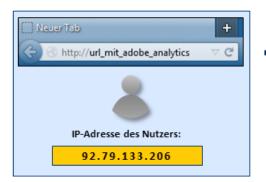
Anonymisierung der IP-Adresse musste von Seiten Adobe nachgebessert werden. Nun passt es:



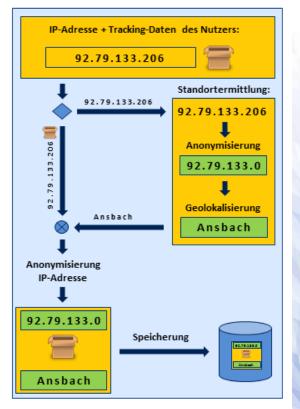
Webseitenaufruf des Nutzers

Datenübertragung an Adobe

Datenverarbeitung bei Adobe







6 Prüfung: Apps "entzaubert"



#### **Motivation:**

- Presseberichte: Apps können "Spione in der Hosentasche" sein
- Fragen: Welche personenbezogenen Daten verarbeitet eine App denn wirklich?
  - An wen werden Daten übertragen
  - Welche Daten werden übertragen
  - Zu welchem Zweck werden diese übertragen
  - Sind **Grundsätze** der Erforderlichkeit, Transparenz und Rechtsgrundlagen erfüllt?
  - Sind die technischen und organisatorischen
     Maßnahmen ausreichend?

www.lda.bayern.de

6 Prüfung: Apps "entzaubert"



216.157.1

54.235.101 173.194.35

173.194.35

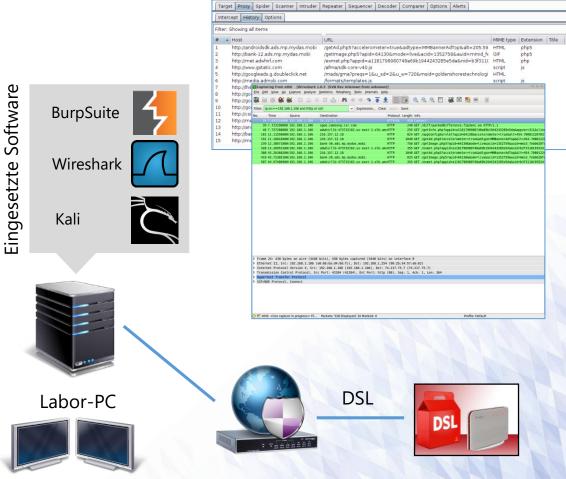
173.194.35 173.194.35

74.125.232 54.235.101 216.157.12 216.157.12 54.235.101

6 Prüfung: Apps "entzaubert"

# **Dynamische Analyse** mit Man-in-the-Middle Methodik

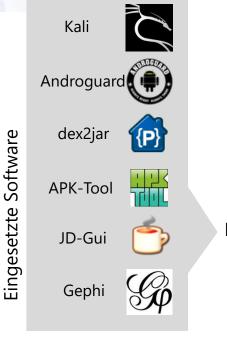


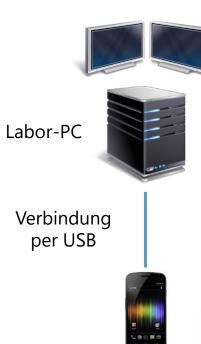


Burp Suite Free Edition v1.5

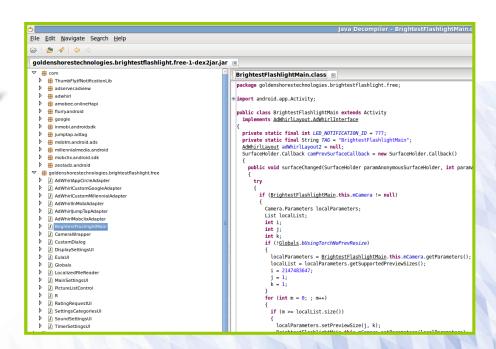
www.lda.bayern.de

6 Prüfung: Apps "entzaubert"





# **Statische Analyse** durch Reverse Engineering (Android)



www.lda.bayern.de

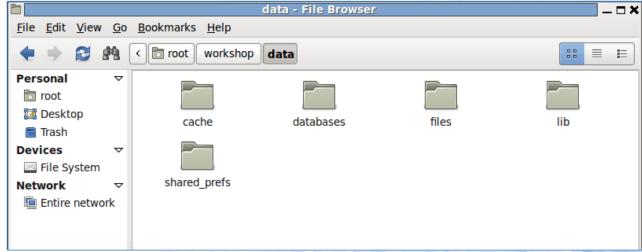
6 Prüfung: Apps "entzaubert"

#### **Systemanalyse**

(Forensischer Ansatz)







6 Prüfung: Apps "entzaubert"

#### **Technische App-Prüfung**

- Im ersten Halbjahr 2013 wurden eigenständig Apps in unterschiedlicher Prüftiefe mit flexiblem Prüffokus untersucht:
- Es wurden 31 Apps aus den Stores heruntergeladen und systematisch technisch geprüft, davon überwiegend schwerpunktmäßig Android und geringfügig iOS
- Dauer pro Prüfung ½ 2 Personentage
- Bei nicht geringfügigen Mängeln wurde ein aufsichtliches Verfahren nach § 38 BDSG eröffnet
- Die Ergebnisse der Prüfungen wurde den App-Anbietern mitgeteilt (zwischen 2 bis 10 Seiten) und Nachbesserung verlangt

6 Prüfung: Apps "entzaubert"

#### Aufsichtsbehörden und Apps

Deutsche Aufsichtsbehörden haben "Orientierungshilfe Apps"

herausgegeben

Download (auch) unter:

www.lda.bayern.de/de/orientierungshilfen.html

App-Prüfkatalog für den technischen Datenschutz bei Apps (BayLDA)

Download unter:

www.lda.bayern.de/de/infoblaetter.html





#### Prüfung: Transportverschlüsselung im Zeitalter der Massenüberwachung

#### Motivation des BayLDA: Vollzug von gemeinsamen Beschlüssen

87. Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder am 27. und 28. März in Hamburg

Entschließung

Stand: 27. März 2014

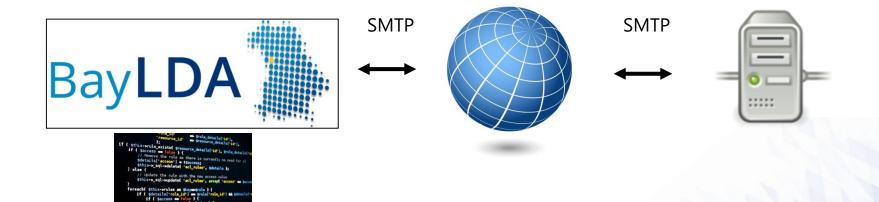
"Gewährleistung der Menschenrechte bei der elektronischen Kommunikation"

Die Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder fordert daher die Prüfung und Umsetzung folgender Maßnahmen:

- 1. Sichere Verschlüsselung beim Transport und bei der Speicherung von Daten,
- Pereitste Für die Sicherung der Übertragungswege sollen Verfahren zum Einsatz kommen, die eine nachträgliche Entschlüsselung des abgeschöpften Datenverkehrs erschweren (perfect forward secrecy).



#### Prüfung: Transportverschlüsselung bei Mailservern



#### Prüffokus:

- Unterstützung von STARTTLS (opportunistisch)
- Unterstützung von Perfect Forward Secrecy (PFS)
- Mindestanforderung an Schlüssellängen (RSA, EC)
- Bei allen TLS-Protokollversionen



#### Prüfung: Transportverschlüsselung bei Mailservern



#### Prüfung im Herbst 2014:

- 2.236 Unternehmen wurden geprüft
- 772 Unternehmen hatten Mängel -> Aufsichtliche Verfahren wurden eröffnet
- Bei 6 Unternehmen wurden Anordnungen nach § 38 Abs. 5 BDSG erlassen
- -> Alle wurden bestandskräftig
- Bei (fast) allen geprüften Unternehmen wurden die Mindestanforderungen an die Transportverschlüsselung durchgesetzt
- Leider keine gerichtlichen Verfahren bezüglich der Frage nach dem Stand der Technik und der Verhältnismäßigkeit

Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht erlässt gemäß § 38 Abs. 5 Satz 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) folgende

#### Anordnung:

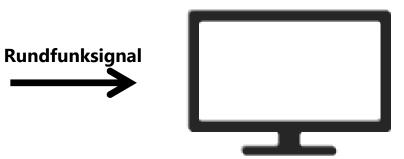
- Die Musterfirma GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Bud Spencer, wird verpflichtet, bis zum 23. Oktober 2015 den E-Mail-Server mx.musterfirma.de so umzustellen, dass dieser bei Einsatz der Transportverschlüsselung mit dem STARTTLS-Protokoll die Verschlüsselungstechnik Perfect Forward Secrecy (PFS), die dem Stand der Technik entspricht, wirksam unterstützt wird.
- Bei Einsatz von PFS muss der Email-Server derart konfiguriert werden, dass PFS prior, d.h. vorrangig vor anderen Verschlüsselungstechniken, verwendet wird.
- 3. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 und 2 dieses Bescheides wird angeordnet.
- Für den Fall, dass die Musterfirma GmbH der Verpflichtung nach Ziffer 1 nicht nachkommt, wird ein Zwangsgeld in Höhe von 8.000,00 EUR fällig.
- Die Musterfirma GmbH hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Für diesen Bescheid werden eine Gebühr von 100,00 EUR festgesetzt und Auslagen in Höhe von 3,45 EUR in Rechnung gestellt.



#### Prüfung: Smart TV und das Ende der Anonymität



#### Fernsehen heute: Smart-TV





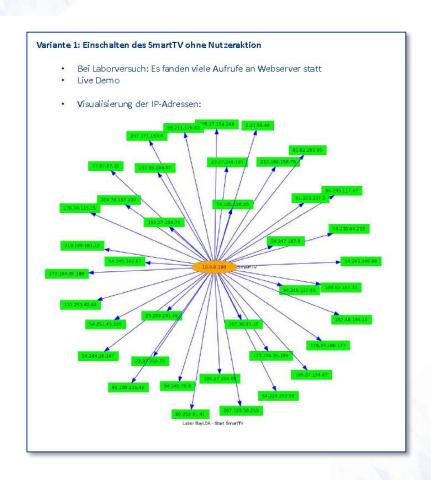


**Smart-Tvs:** 

Kann anonymes Fernsehen noch möglich sein?



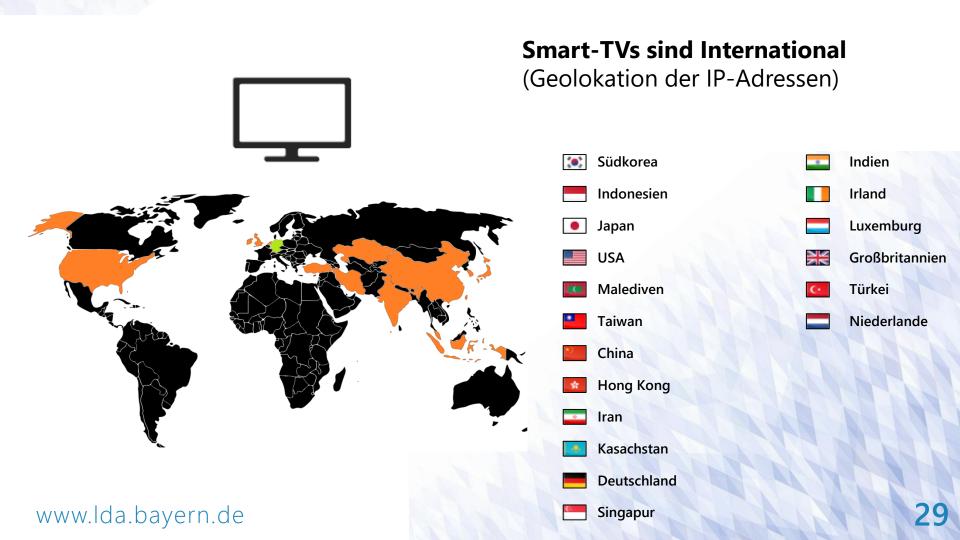
#### Prüfung: Smart TV und das Ende der Anonymität



Ein Smart-TV kann viele Datenempfänger haben

8

#### Prüfung: Smart TV und das Ende der Anonymität





#### Prüfung: Smart TV und das Ende der Anonymität

#### **Thema Smart-TV ist nicht so neu:**



**HbbTV - I Know What You Are Watching, Mai 2013** 



Hacking, Surveilling, and Deceiving victims on Smart TV, 2013



Smart TV Security - #1984 in 21st century -, 2013



Spion im Wohnzimmer: c't entdeckt Sicherheitslücken in zahlreichen Smart-TVs, 2014

www.lda.bayern.de



#### Prüfung: Smart TV und das Ende der Anonymität

#### Wieso prüfen die Datenschutzaufsichtsbehörden auch noch?

- Ziel 1: Technische Sachverhalte verstehen/nachvollziehen
- Ziel 2: Geräteübergreifende Aspekte erkennen
- Ziel 3: Akteure definieren
- Ziel 4: Rechtliche und technische Anforderungen festlegen
- Ziel 5: Einhaltung der Anforderungen prüfen und durchsetzen



#### Prüfung: Smart TV und das Ende der Anonymität

**Referent: Andreas Sachs** 

#### 1. Schritt: Zuständigkeit klären

- Aufsichtsbehörden verständigen sich auf gemeinsames Prüfprojekt
- BayLDA führt dies technisch per Amtshilfe durch

#### 2. Schritt: Geräte beschaffen

- Gerätehersteller werden angeschrieben und um Leihgerät gebeten
- Transparente Prüfung ist ein wichtiges Ziel: Unternehmensvertreter sind zur

Vor-Ort Prüfung eingeladen



8 **Prüfung:** Smart TV und das Ende der Anonymität

**Referent: Andreas Sachs** 

#### 3. Schritt: Prüfmethodik

BAVERISCHES LANDESAMT FÜR

Ergebnisse sollen möglichst singular und reproduzierbar sein

-	DATENSCHUTZAUFSICHT (1995)			
SmartTV/HbbTV-Prüfung				
Name des Geräteherstellers		Datum der Prüfung		
Unternehmensangaben des Geräteherstellers		BayLDA-Prüfer		
Unternehmen:		Name:		
Anschrift				
Bundesland:				
Unternehmensvertreter:				
Angaben zum Testgerät		Sonstige Prüfteilnehmer		
Modellbezeichnung:		Name:		
Version:				
Seriennummer:				
Firmware-Version:				
MAC-Adresse (Wi-Fi bzw. WLAN):				
MAC-Adresse (LAN):				
Eindeutige Geräte-ID:				

	DATENSCHUTZAUFSICHT		
Zusammenfassung Prüfszenarien			
Testfall 1: Offline-Start-Informationen Informationen bei erstmaligem Start des Gerätes (offline)	durchgeführt	nicht geführt, weil	
Testfall 2: Online-Start-Informationen Informationen bei erstmaligem Start des Gerätes (online)	durchgeführt	nicht geführt, weil	
Testfall 3: Start ohne Geräteeinrichtung Datenflüsse bei erstmaligem Start des Gerätes ohne Hauptmenü	durchgeführt	nicht geführt, weil	
Testfall 4: Start mit Geräteeinrichtung Datenflüsse bei erstmaligem Start des Gerätes mit Hauptmenü	durchgeführt	nicht geführt, weil	
Testfall 5: Senderaufruf ohne Red-Button Datenflüsse bei Aufruf eines Senders ohne Red-Button-Nutzung	durchgeführt	nicht geführt, weil	
Testfall 6: Senderaufruf mit Red-Button Datenflüsse bei Aufruf eines Senders mit Red-Button-Nutzung	durchgeführt	nicht geführt, weil	
Testfall 7: HbbTV-Start Informationen bei erstmaligem Start von HbbTV mit Red-Buttor	durchgeführt	nicht geführt, weil	
Testfall 8: HbbTV-Senderwechsel in Sendergruppe Datenflüsse bei Nutzung zweier Sender einer Sendergruppe mit HbbTV mit Red-Button	durchgeführt	nicht geführt, weil	
Testfall 9: Aufnahme mit externem Datenträger Aufnahme von Sendungen auf externe Festplatte	durchgeführt	nicht geführt, weil	
Testfall 10: Abspielen von Aufnahmen ohne Registrierung Abspielen von Sendungen von externer Festplatte ohne Benutzerregistrierung	durchgeführt	nicht geführt, weil	
Testfall 11: Abspielen von Aufnahmen mit Registrierung Abspielen von Sendungen von externer Festplatte mit Benutzerregistrierung	durchgeführt	nicht geführt, weil	
Testfall 12: YouTube-Video Datenflüsse bei Abspielen eines YouTube-Videos	durchgeführt	nicht geführt, weil	
Testfall 13: Stresstest Datenflüsse bei einem Geräte-Stresstest	durchgeführt	nicht geführt, weil	

PERISCHES LANDESAMT FÜR DATENSCHUTZAUFSICHT	
--	--

Testfall 3: Start ohne Geräteeinrichtung: Datenflüsse b Hauptmenü	ei erstmalige	em Start des Gerätes ohne
Testziel		
Welche Datenübermittlungen finden bei erstmaligem Start eir ein Fernsehsignal vorhanden ist oder gerätespezifische Funkti		
Vorbedingungen		
Reset auf Werkseinstellungen (über Servicemenü)	□ ja	nein, weil:
Servicemenü erreichbar durch		
Fernseher vom Stromnetz getrennt	□ja	nein, weil:
Kein Fernsehsignal	□ ja	nein, weil:
Prüfschritte		
1 Fernseher an Stromnetz anschließen	durchgef	ührt
2 Fernseher einschalten	durchgefi	ührt
3 WLAN aktivieren	ok	nein, weil:
4 Zentrales Menü nicht einrichten	ok	nein, weit:
Prüfaufzeichnung		
1 Wireshark	□ ja	nein, weil:
2 Prüfdatei		
3 Prüfsumme (SHA1)		
4 Burp Suite	□ ja	nein, weil:
5 Prüfdatei		
6 Prüfsumme (SHA1)		
Prüfergebnis		
1 Liste TCP-Hosts		
2 Liste http-Hosts		
3 Liste https-Hosts		
4 Detailanalyse der Dateninhalte		
S Übermittlung von Geräte-IDs an		

Prüfspezifikationen SmartTV Version 1.0 | Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht | Seite

Priifonezifikationen SmartTV Version 1.0 | Raverisches Landesamt für Datenschutzaufsicht | Seite 1



8

#### Prüfung: Smart TV und das Ende der Anonymität

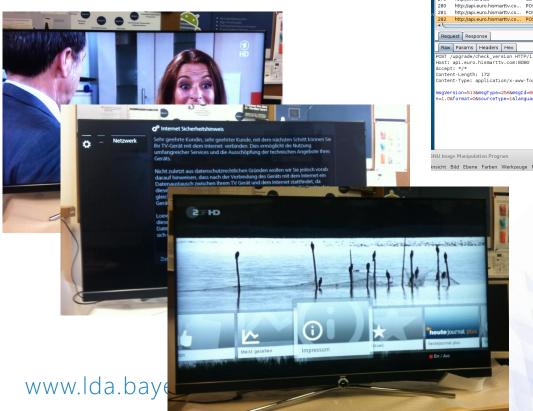
**Referent: Andreas Sachs** 

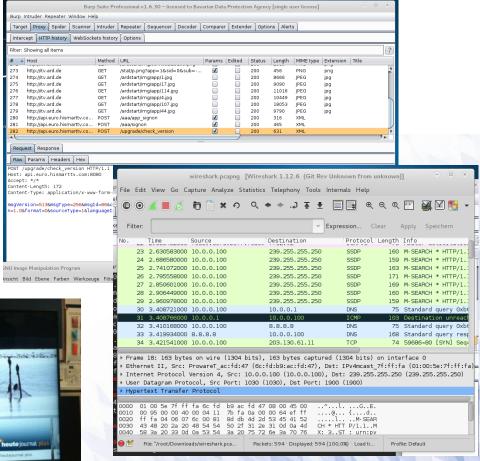
#### 4. Schritt: Durchführung

Szenarien durchgehen

Dokumentation

Protokollierung



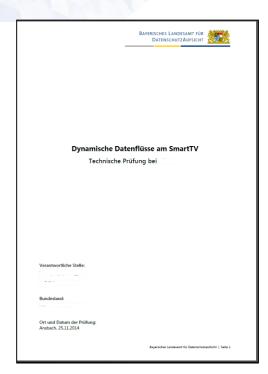


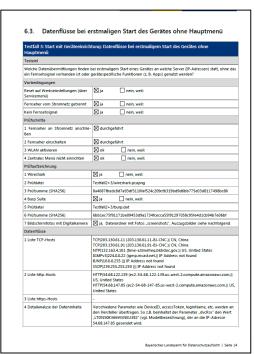


#### Prüfung: Smart TV und das Ende der Anonymität

**Referent: Andreas Sachs** 

#### 5. Schritt: Technischer Prüfbericht





#### Ziel:

- Qualitätssicherung
- Gemeinsames technisches Verständnis

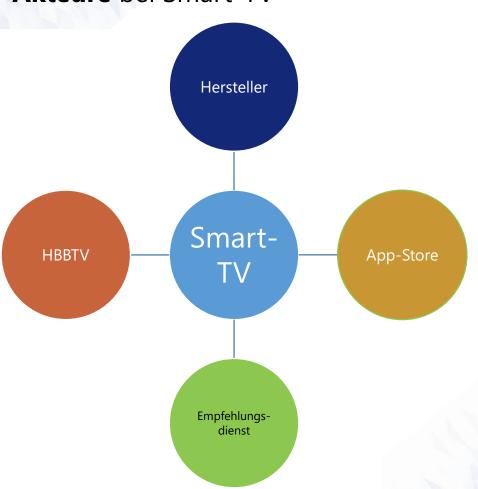
www.lda.bayern.de

8

#### Prüfung: Smart TV und das Ende der Anonymität

**Referent: Andreas Sachs** 

#### Akteure bei Smart-TV



Hersteller: Samsung, LG, Grundig,...

**App-Store**: Nicht immer gleich Hersteller

**Empfehlungsdienst**: Nutzungsprofile

**HBBTV**: Fernsehsender

www.lda.bayern.de



#### Prüfung: Smart TV und das Ende der Anonymität

**Referent: Andreas Sachs** 

#### Aufsichtsbehörden und Smart-TV

- Deutsche Aufsichtsbehörden haben "Orientierungshilfe Smart-TV" herausgegeben Download (auch) unter:
   <u>www.lda.bayern.de/de/orientierungshilfen.html</u>
- Stand heute: Bei den meisten Geräten ist nach einer Internetanbindung kein anonymes Fernsehen mehr möglich. Ungeklärte Rechtsfrage: Gilt das TMG automatisch bei HBBTV (Rundfunksignal)

9

#### Prüfung: Sind Wearables "kritisch"

**Referent: Andreas Sachs** 

- Aktuelle Prüfung von Seiten mehrerer Aufsichtsbehörden
- Ziel ist eine relevante **Marktabdeckung** zu erreichen
- Abgestimmter Prüfkatalog
- Primäre dynamische Analyse
- Ergebnisse sollen im **Dezember 2016** vorliegen

• Eine zentrale Frage: **Welche** Daten mit erhöhtem Schutzbedarf (Gesundheitsdaten) werden verarbeitet

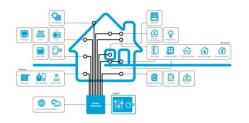


#### Ausblick: Prüfungen morgen?

- Connected Cars
- **HTTPS** bei Webseiten
- Internet der Dinge
- Offline Tracking
- Smart Home



• Ideen? Bitte Mail an andreas.sachs@lda.bayern.de





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit